



Halbjahresbericht 2012
m-u-t AG

efficient photonic solutions

Kennzahlen

in TEUR	1. Halbjahr / 2012	1. Halbjahr / 2011	Veränderung in %
Konzernumsatz	21.578	20.861	3%
EBIT	1.964	2.752	-29%
EBIT-Marge	9%	13%	-31%
EBITDA	2.508	3.389	-26%
Investitionen	649	422	54%
Abschreibungen	544	637	-15%
Personalkosten	6.304	5.496	15%
Cashflow (netto)	-5.635	351	-1.705%

Umsätze nach Geschäftsbereichen

in TEUR	1. Halbjahr / 2012	1. Halbjahr / 2011	Veränderung in %
Spektroskopie / Sensorik	16.377	17.333	-6%
Prä- und Postanalytik / Medizintechnik	4.825	3.357	44%
Brandfrüherkennung / Aviation	376	171	120%

Umsätze nach Marktsegmenten (zukünftige Geschäftsbereichen)

in TEUR	1. Halbjahr / 2012	% Anteil am Gesamtumsatz
Clean Tech	11.959	55%
Green Tech	1.480	7%
Life Science	5.481	25%
Sonstige	1.820	8%
(Noch) nicht zuordenbar	838	4%

Umsätze nach Regionen

in TEUR	1. Halbjahr / 2012	1. Halbjahr / 2011	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	12.128	13.094	-7%
Amerika	7.402	6.260	18%
Asien	2.048	1.541	33%

Bilanzdaten

in TEUR bis auf EPS	30.06.2012	30.06.2011	Veränderung in %
Eigenkapital	11.264	13.453	-16%
Finanzverbindlichkeiten	12.602	7.716	63%
Bilanzsumme	28.955	26.433	10%
Eigenkapitalquote	39%	51%	-24%
EPS vor Anteilen Dritter ca. in EUR	0,31 EUR	0,45 EUR	-30%
EPS nach Anteilen Dritter ca. in EUR	0,16 EUR	0,32 EUR	-51%



Inhaltsverzeichnis

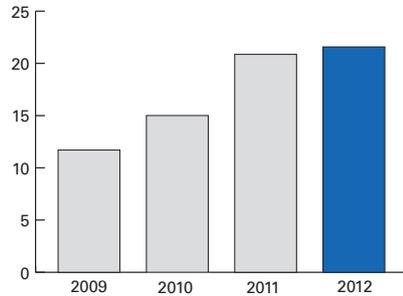
4	Ausgewählte Kennzahlen
5	Brief des Vorstandes
7	Pro forma Konzern-Bilanz
8	Cashflow
9	Gewinn- und Verlustrechnung
10	Umsatzerlöse
12	Ausblick mit Geschäftsentwicklung
13	m-u-t Aktie
14	Mission Statement
15	Termine, Ansprechpartner IR und Disclaimer

Grundlagen für Konzernabschluss

Alle konsolidierten Zahlen wurden mit Hilfe des konzerninternen Rechnungswesens erstellt. Es gab keine prüferische Durchsicht eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers. Damit können die Zahlen nicht den Anspruch eines Konzernabschlusses erheben. Folgende Prämissen wurden genutzt: Die Bilanz wurde als Summenbilanz unter Berücksichtigung der zum Jahresabschluss ermittelten Abweichungen sowie spezifischer Geschäftsvorfälle im Berichtszeitraum erstellt. Bei der Bilanzerstellung wurde aufgrund von Auslandstöchtern und Verlustvorträgen ein einheitlicher Konzernsteuersatz von 25% zu Grunde gelegt. Die Rechnungslegung erfolgte nach HGB. Latente Steuern wurden nicht berechnet. Durch die Darstellung in TEUR können Rundungsdifferenzen entstehen. Der Konsolidierungskreis entspricht dem zum 31.12.2011.

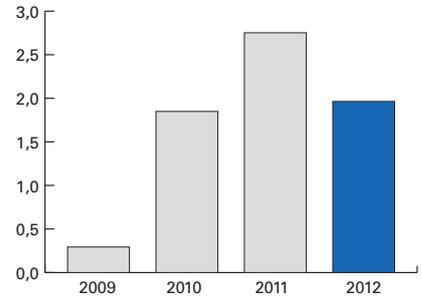
Umsatzerlöse in Mio. EUR

Wachstum setzt sich fort



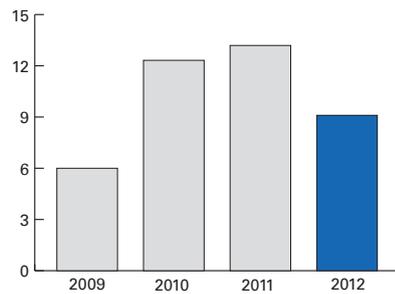
EBIT in Mio. EUR

Aktuell hohe Projektkosten bieten Basis für künftige Skalierung



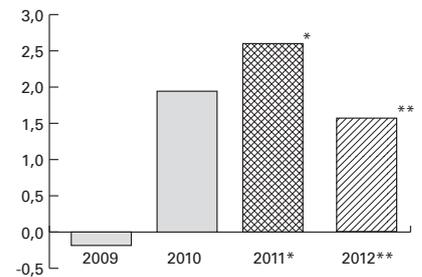
EBIT-Marge in %

Marge durch hohe Entwicklungsaufwände gesunken, Basis für künftige Produktskalierung



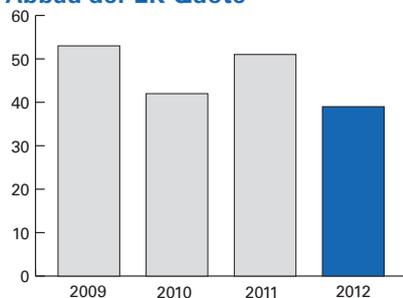
Cashflow (net) in Mio. EUR

Operativer Cashflow mit rd. 1,56 Mio.** EUR positiv



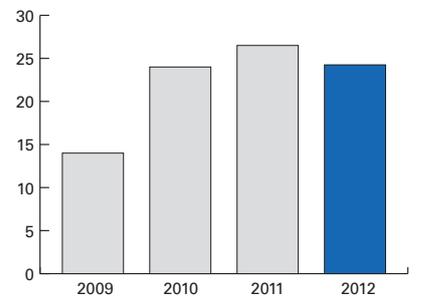
EK-Quote in %

Teilweise Verrechnung Kaufpreis tec5 mit Kapitalrücklage führt zum Abbau der EK-Quote



Auftragsbestand in Mio. EUR

Book-to-Bill Ratio 2012 auf gesundem Niveau



* Aus dem operativen Cashflow von etwa 2,6 Mio. EUR in 2011 verblieb vor allem nach Auflösung der Rückstellungen für die nachträgliche Kaufpreiszahlung für die Übernahme der Mehrheitsanteile an der Avantès Holding B.V. immer noch ein positiver Betrag i.H.v. ca. 0,4 Mio. EUR.

** Der Cashflow (netto) war 2012 maßgeblich durch die Auflösung der Rückstellung zur Übernahme der weiteren 44% Anteile an der tec5 AG beeinflusst. Ohne diesen Effekt aus der M&A-Tätigkeit wäre der Cashflow (netto) mit etwa 1,6 Mio. EUR positiv ausgefallen. Mit diesem Effekt hat sich ein Cashflow(netto) i.H.v. von ca. -5,6 Mio. EUR ergeben.



Sehr geehrte Mitaktionäre der m-u-t AG,

im ersten Halbjahr 2012 konnte die m-u-t Gruppe gegenüber dem Vorjahr nur ein geringes Umsatzwachstum von rd. 3% erreichen. Diverse Auswirkungen waren bekannt und sind in der internen Planung berücksichtigt worden. Dieser interne Plan wurde deutlich mit ca. +18% im Umsatz und rd. +52% im EBIT übertroffen. Der bereits im letzten Jahr angekündigte Umsatzrückgang im Produktgeschäft eines wichtigen Großkunden im Bahnsegment musste kompensiert werden. Zusätzlich war das erste Halbjahr von hohen planmäßigen Aufwendungen für die Produktentwicklung geprägt.

Der Vorstand erwartet im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2012 weiterhin moderate Steigerungen bei Umsatz und Gewinn für den m-u-t Konzern. Das angestrebte Ziel für 2012, ca. 44 Mio. EUR Umsatz und ein EPS von ca. 0,60 EUR wird weiterhin aufrecht erhalten, könnte sich bei einem verspäteten Produktstart einiger kundenspezifischen Lösungen bedingt durch Entwicklungsverzögerungen als schwierig erweisen. Wie bereits mehrfach angekündigt, befindet sich die Gesellschaft in einer internen Restrukturierungsphase mit der das bisher Erreichte abgesichert werden soll. Die bereits begonnene Umsetzung der Expansionspläne und der potentielle Serienstart von drei Großprojekten bieten die Basis für eine weitere positive Entwicklung in den nächsten Jahren.

Der m-u-t Konzern treibt die Konzentration auf zukunftssträchtige Geschäftsfelder weiter voran. Die Vorarbeiten für das angestrebte zukünftige Wachstum sind sehr weit fortgeschritten. Zurzeit sind bei drei Entwicklungsprojekten (Sensorik für Erntemaschinen, Probenvorbereitungssystem für einen großen OEM Kunden, neue Generation m-u-t Prä- und Postanalytiksysteme) nennenswerte Fortschritte zu verzeichnen.

Die Fokussierung auf die Wachstumsmärkte Life Science, Green Tech und Clean Tech sowie die Erschließung neuer Applikationsfelder mit neuen Kundensegmenten werden der m-u-t-Gruppe auch in den nächsten Jahren nachhaltiges überproportionales Wachstum bringen können.

Wir sind uns sicher, dass die Wachstumspotenziale noch nicht ausgeschöpft sind. Vor allem bei Applikationen z. B. für Beleuchtung mit LED / OLED (Prozeßoptimierung), Medizintechnik (in-vitro-Diagnostik, Blutmesstechnik, Blutproben-Prä-Analytik) oder Landwirtschaft (Online-Messsysteme zur Optimierung der Bodenqualität) gibt es anhaltend sehr gute Aussichten.

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erreichte die m-u-t AG ein leichtes Umsatzwachstum von rd. 3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Ertrag ist im Vergleich zum Vorjahr planmäßig gesunken. Dieses ist einerseits durch die erhöhten Entwicklungskosten für die großen Entwicklungsprojekte und andererseits aufgrund des Umsatzrückgangs im Bahnsegment zu erklären.

Die positive Entwicklung in allen weiteren Geschäftsfeldern verlief erfreulich über den Erwartungen, sodass die internen Planungen des Managements mit +18% beim Umsatz und +52% beim EBIT deutlich übertroffen wurden. Vor allem im Bereich Prä- und Postanalytik wurden aufgrund aufgelöster Investitionsstaus bei den Anwendern im ersten Halbjahr deutlich mehr Geräte verkauft.

Am Ende des zweiten Quartals erfolgten bereits erste Pilot- und Serienaufträge für die OEM Produktion des Probenvorbereitungssystems für einen Großkunden mit einem Gesamtvolumen von ca. 3 Mio. EUR. In der zweiten Jahreshälfte wird beabsichtigt schon einen wesentlichen Teil davon auszuliefern.

Durch diesen Kunden und den Abschluss weiterer Entwicklungsprojekte erwartet die Gesellschaft eine deutliche Zunahme der Dynamik des Geschäftes. Diese sollte sich mit weiteren Produktionsstarts in 2013 fortsetzen.

Das EPS ist bisher niedriger als im Vorjahr ausgefallen, da die Hauptentwicklungstätigkeit sowie der Umsatzrückgang im Produktgeschäft mit einem Großkunden im Bahnsegment (ca. -73%, rd. -2,6 Mio. EUR) auf die Muttergesellschaft m-u-t Wedel entfallen, die damit nicht ihren gewohnten hohen Ergebnisbeitrag liefern konnte. Zusätzlich gab es geplante hohe Aufwendungen für Fremdvergaben von Entwicklungstätigkeiten, die sich negativ auf das Ergebnis auswirkten. Das gute USA-Geschäft der tec5 AG im Bereich Sensorik für Halbleiterfertigungsanlagen konnte die fehlenden EPS-Anteile nicht kompensieren, da die m-u-t AG hier nur eine indirekte, knappe Mehrheitsbeteiligung unterhält. Auch wenn die m-u-t AG seit 2011 ihre Anteile an der tec5 AG auf 95% aufgestockt hat, so hält die tec5 AG selbst nur 51% an der tec5 USA Inc. Es gibt zur Zeit keine Veranlassung dies zu ändern. Gleichwohl ist die m-u-t AG kontinuierlich bestrebt, Minderheiten zu reduzieren. Aus diesem Grund und weil in den folgenden Quartalen eine Verlagerung von Umsatzanteilen zugunsten anderer Geschäftsbereiche erwartet wird, geht die Gesellschaft von einem Anstieg des EPS nach Anteilen Dritter in den kommenden Perioden aus.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns, wenn Sie weiterhin die m-u-t Gruppe auf dem Weg zu einem noch stärkeren und größeren Photonikanbieter begleiten.
Wedel, im August 2012

Holger Hönck
Vorstand

Sascha Otto
Vorstand

Heino Prüß
Vorstandssprecher

Pro forma Konzern-Bilanz

Aktiva

Angaben in TEUR	30.06.2012	31.12.2011
A. ANLAGEVERMÖGEN	5.969	5.864
B. UMLAUFVERMÖGEN		
1. Vorräte	7.292	6.576
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	7.189	6.560
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.199	9.008
	22.679	22.145
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	292	205
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	14	11
Bilanzsumme	28.955	28.224

Passiva

Angaben in TEUR	30.06.2012	31.12.2011
A. EIGENKAPITAL	11.264	9.799
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	30	102
2. Sonstige Rückstellungen	1.235	8.711
	1.265	8.813
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.602	6.847
2. Verbindlichkeiten aus L. u. L.	1.662	1.591
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.005	853
	16.268	9.291
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	158	320
Bilanzsumme	28.955	28.224

In den ersten sechs Monaten 2012 wurden neben dem weiteren Ausbau des ERP Systems bei der Konzernmutter im Wesentlichen nur Ersatzinvestitionen vorgenommen. Die Lagerbestände sind gegenüber dem Jahresende um ca. 0,70 Mio. EUR gestiegen, da im zweiten Halbjahr wieder ein ansteigendes Produktgeschäft erwartet wird. Für bereits erteilte Aufträge wurde eine Bevorratung vorgenommen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind gegenüber dem Jahresende um ca. 0,63 Mio. EUR gestiegen und gegenüber dem ersten Quartal deutlich gesunken. Es ist geplant im weiteren Verlauf die Forderungen und Lagerbestände zu senken.

Der Kassenbestand spiegelt die zahlungswirksamen Veränderungen im Cashflow per 30.06.2012 wider. Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich auf der Aktivseite um ca. TEUR 90 erhöht und auf der Passivseite um ca. 160 TEUR verringert. Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum 30.06.2012 etwa 11,3 Mio. EUR (EK-Quote rund 39%). Insbesondere aufgrund der erfolgten Zahlung aus der Übernahme der weiteren 44% Anteile an der tec5 AG sind die Rückstellungen um ca. 7,5 Mio. EUR gesunken. Ein zusätzlicher Kredit im ersten Quartal für die weitere Entwicklung des Modulkonzeptes und ein weiterer Kredit zur Finanzierung der Anteilsübernahme an der tec5 AG im zweiten Quartal hat die Bankverbindlichkeiten um ca. 5,8 Mio. EUR gegenüber dem Jahresende ansteigen lassen. Im zweiten Halbjahr ist geplant davon 2 Mio. EUR vorzeitig zurück zu führen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind leicht und die die sonstigen Verbindlichkeiten deutlich gestiegen.

Cashflow

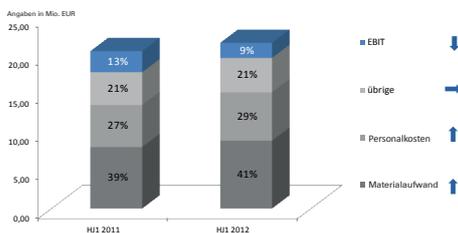
Angaben in TEUR	1. Halbjahr / 2012	1. Halbjahr / 2011
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	1.369	1.962
Abschreibungen	544	637
Zunahme (Abnahme) Rückstellungen	-7.548	-2.248
Cashflow (netto)	-5.635	351
Delta Vorratsbestand	-716	-1.285
Delta Forderungen aus L. u. L. + Vermögensgegenstände	-629	-1.782
Delta Rechnungsabgrenzungsposten	-253	-61
Delta Verbindlichkeiten aus L. u. L.	71	168
Delta Sonstige Verbindlichkeiten	1.151	30
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-6.010	-2.579
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-649	-422
Delta Eigenkapital	95	-328
Delta Kreditverbindlichkeiten	5.755	1.878
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.849	1.550
Zahlungswirksame Veränderungen	-809	-1.451
Finanzmittelbestand Anfang Periode	9.008	11.101
Finanzmittelbestand Ende Periode	8.199	9.649

Das Nachsteuerergebnis in Höhe von ca. 1,4 Mio. EUR und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von ca. 0,5 Mio. EUR haben in Summe in Höhe von ca. 1,9 Mio. EUR positiv zum Cashflow (netto) beigetragen. Insbesondere aufgrund der erfolgten Zahlung aus der Übernahme der weiteren 44% Anteile an der tec5 AG sind die Rückstellungen um ca. 7,5 Mio. EUR gesunken und führten in Summe zu dem hohen negativen Cashflow (netto) in Höhe von ca. -5,6 Mio. EUR. In der Grafik auf Seite 4 wurde der um den Einmaleffekt der Anteilsaufstockung an der tec5 AG bereinigte Cashflow (netto) dargestellt. Dieser alleine hat zu einer Abnahme von ca. 7,2 Mio. EUR bei den Rückstellungen geführt. Damit ergäbe sich ein bereinigter Cashflow (netto) in Höhe von ca. 1,6 Mio. EUR.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von ca. -6,0 Mio. EUR ist vor allem durch den starken Anstieg der Forderungen und Lagerbestände deutlich geringer als der Netto-Cashflow ausgefallen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit fällt mit -0,65 Mio. EUR etwas niedriger als der Vergleichswert aus dem Vorjahr aus. Hierin enthalten sind wiederum auch Abschreiben auf den Goodwill bei der tec5 AG in Höhe von TEUR 68 sowie eine letztmalige Avantès interne Goodwill Abschreibung in Höhe von weiteren TEUR 32 aus der Übernahme von Mitarbeiteranteilen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist mit ca. 5,8 Mio. EUR deutlich positiv. Darin enthalten sind eine neue Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten zur Weiterentwicklung des Modulkonzeptes sowie ein weiterer Kredit zur Finanzierung der weiteren 44%-Anteilsübernahme an der tec5 AG. Auch ist hier die Veränderung des Währungsausgleichspostens im Eigenkapital zu sehen. Konzernweit führten die genannten Effekte zu negativen zahlungswirksamen Veränderungen i.H.v. ca. -0,8 Mio. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung



Angaben in TEUR	1. Halbjahr / 2012	1. Halbjahr / 2011	Abweichung
Umsatzerlöse	21.578	20.861	3%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	44	-313	-114%
Gesamtleistung	21.622	20.548	5%
Materialaufwand	-8.858	-8.025	10%
sonstige betriebliche Erlöse	342	464	-26%
Personalkosten	-6.304	-5.496	15%
Abschreibungen	-544	-637	-15%
sonstige Kosten	-4.295	-4.102	5%
Betriebsergebnis	1.964	2.752	-29%
Finanzergebnis	-138	-136	1%
Konzernergebnis vor Steuern und Anteilen Dritter	1.826	2.616	-30%

Der m-u-t Konzern ist auch im ersten Halbjahr 2012 weiterhin gewachsen. In den ersten sechs Monaten 2012 konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr geringfügig übertroffen werden. Die Konzerngesamtleistung stieg auf ca. 21,6 Mio. EUR und damit gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um ca. 5%. Die Bruttomarge ist in den ersten sechs Monaten, bezogen auf den Umsatz im Vorjahr, mit ca. 59% (Vj. ca. 60%) leicht gesunken. Dies ist durch den momentanen geänderten Produktmix entstanden und wird sich im 2. Halbjahr voraussichtlich wieder nach oben ändern. Die Personalkosten sind in den ersten sechs Monaten gegenüber 2011 aufgrund von Einstellungen neuer Mitarbeiter weiter angestiegen. Diese Einstellungen waren erforderlich, um auf die sehr stark gestiegene Nachfrage nach Entwicklungsleistungen zu reagieren und die Basis für das weitere Wachstum zu schaffen. Dieser laufende Personalaufbau ist im Wesentlichen abgeschlossen. Darüber hinaus benötigte Personalkapazitäten für die kundenspezifischen Entwicklungsprojekte wurden zum grossen Teil mit Fremdarbeiten abgewickelt, so dass nach Abschluss der Entwicklung und dem Serienstart diese Kosten planmäßig nicht weiter anfallen werden.

Die Abschreibungen haben sich mit rd. 0,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um ca. 93 TEUR reduziert. In den Abschreibungen sind in diesem Jahr auch Abschreiben auf den Goodwill bei der tec5 AG in Höhe von 68 TEUR sowie eine letztmalige Avantès interne Goodwill Abschreibung in Höhe von weiteren 32 TEUR aus der Übernahme von Mitarbeiteranteilen enthalten.

Die „sonstigen Kosten“ haben sich entsprechend der Steigerung der Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls mit +5% um ca. 0,2 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR erhöht. Auch diese Kosten stehen anteilig im Zusammenhang mit den aktuellen Produktentwicklungen und in den kommenden Perioden wird eine Reduzierung erwartet. Das Betriebsergebnis in Höhe von ca. 1,96 Mio. EUR ist niedriger als im Vorjahr ausgefallen und hat unsere interne Planung nichts desto trotz signifikant übertroffen. Es konnte trotz der anhaltenden Aufwendungen für Strukturanpassungen damit auch im zweiten Quartal ein positives Ergebnis erzielt werden. Damit wurde im Konzern eine EBIT-Marge, bedingt durch hohe Fremdleistungen für Entwicklungsprojekte, von ca. 9% erreicht.

Umsatzerlöse

Umsätze nach Geschäftsbereichen

in TEUR	1. Halbjahr / 2012	1. Halbjahr / 2011	Veränderung in %
Spektroskopie/Sensorik	16.377	17.333	-6%
Prä- und Postanalytik/Medizintechnik	4.825	3.357	44%
Brandfrüherkennung/Aviation	376	171	120%

Umsätze nach Marktsegmenten (zukünftige Geschäftsbereichen)

in TEUR	1. Halbjahr / 2012	% Anteil am Gesamtumsatz
Clean Tech	11.959	55%
Green Tech	1.480	7%
Life Science	5.481	25%
Sonstige	1.820	8%
(Noch) nicht zuordenbar	838	4%

Umsätze nach Regionen

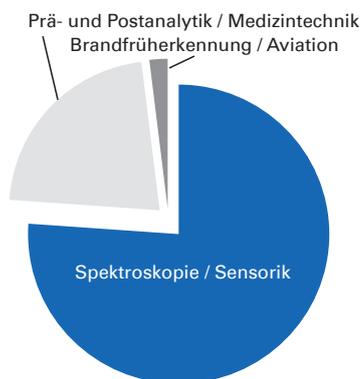
in TEUR	1. Halbjahr / 2012	1. Halbjahr / 2011	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	12.128	13.094	-7%
Amerika	7.402	6.260	18%
Asien	2.048	1.541	33%

Überblick nach Geschäftsbereichen

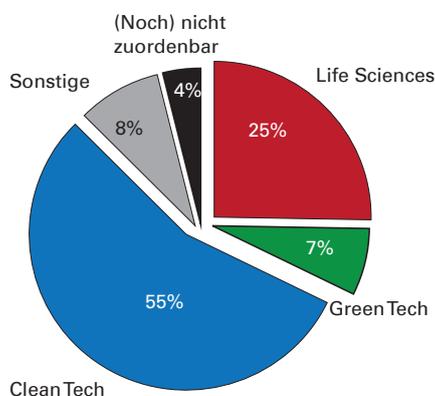
in TEUR	Spektroskopie/ Sensorik	Prä- und Postanalytik/ Medizintechnik	Brandfrüherkennung/ Aviation
Umsatzerlöse	16.377	4.825	376
Bestandsveränderungen	44	-	-
Gesamtleistung	16.421	4.825	376
Materialaufwand gesamt	7.116	1.629	112
Marge	57%	66%	70%

Den größten Einfluss auf die Umsatzentwicklung hatte der Umsatzrückgang im Produktgeschäft eines wichtigen Großkunden. Dort hat sich der Produktumsatz um mehr als 70% reduziert. Trotzdem konnte insgesamt eine positive Umsatzentwicklung (+3%) erreicht werden. Um diesen Rückgang bereinigt betrug das netto Neugeschäft im 1. Halbjahr 2012 rund 3,4 Mio EUR. Das entspräche einem Wachstum von rd. 16% gegenüber 2011. Vor allem in den Regionen USA und Asien wurde mehr Umsatz erzielt als erwartet. Die Nachfrage nach Produkten der m-u-t Gruppe ist weiterhin ungebrochen.

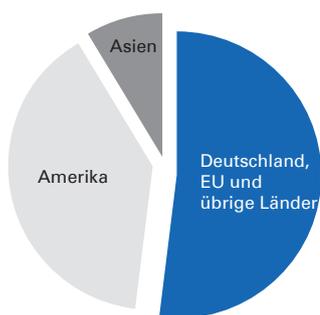
Der Geschäftsbereich Spektroskopie / Sensorik ist wie bisher der umsatzstärkste Bereich mit rd. 16,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2012. In diesem Segment konnte im 1. Halbjahr 2012 kein Wachstum erzielt werden (Umsatz -6%), weil die rückläufige Entwicklung des einen Großkunden diesem Segment zuzuordnen ist. Die Marge betrug bezogen auf die Gesamtleistung in diesem Geschäftsbereich rd. 57% in den ersten sechs Monaten 2012 und liegt damit leicht unter den Vergleichszahlen des Vorjahres (60%). Gründe sind die Entwicklungstätigkeit für OEM Kunden



Umsatzanteile der Geschäftsbereiche



Umsätze nach Marktsegmenten (zukünftige Geschäftsbereichen)



Umsatzanteile der Regionen

im Agrar-Segment und ein gestiegener Anteil Halbleitersensorik in den USA. Dieser ist auch im Wesentlichen für das Wachstum in den USA von rd. 18% verantwortlich.

Ein weiterer Wachstumsbeitrag in dem Segment Spektroskopie kommt aus Asien mit rd. 33%. Wachstumstriebler sind Sensoriklösungen für die LED und Solarindustrie, die sich stark in China konzentriert.

In der Summe ist damit der starke Rückgang der Sensoriklösungen für Vakuumtoiletten weitgehend kompensiert worden.

Der Geschäftsbereich Prä- und Postanalytik / Medizintechnik konnte den Umsatz auf rd. 4,8 Mio. EUR und damit um ca. 44% gegenüber dem Vorjahr in den ersten sechs Monaten steigern. Gründe sind ein über den Erwartungen liegendes Produktgeschäft mit eigenen Geräten und die starke Entwicklungstätigkeit für OEM Kunden. Bedingt durch einen starken Entwicklungsanteil entstehen momentan keine Skaleneffekte. Die Marge betrug bezogen auf die Gesamtleistung in diesem Geschäftsbereich rd. 66% in den ersten sechs Monaten 2012 und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres (66%).

Die Steigerung der Umsatzerlöse in diesem Segment stammen im Wesentlichen aus Deutschland und Europa, wo es eine erhebliche Nachfrage nach den m-u-t eigenen Produkten gab.

Im Geschäftsbereich Brandfrüherkennung / Aviation werden Restumsätze im Luftfahrtbereich abgewickelt und die verstärkte Vermarktung der Brandfrüherkennungslösungen vorbereitet. Es konnte im ersten Halbjahr eine Umsatzsteigerung von 120% auf kleinem Niveau erreicht werden (von 171 TEUR im ersten Halbjahr 2011 auf 376 TEUR im ersten Halbjahr 2012). Die Marge betrug bezogen auf die Gesamtleistung in diesem Geschäftsbereich rd. 70% in den ersten sechs Monaten 2012 und liegt damit in etwa auf dem Niveau der Vergleichszahlen des Vorjahres.

Wie angekündigt hat die m-u-t AG ihre Strategie auf die Segmente Life Science, Green Tech und Clean Tech ausgerichtet. Daher wird in Zukunft auch nach diesen Bereichen berichtet. Der Bereich sonstiges beinhaltet Geschäft, welches nicht zu den strategischen Kernsegmenten gehört. Dieser Geschäftsanteil soll nicht weiter ausgebaut werden.

Im Übergangsjahr 2012 wird neben der bekannten Darstellung die zukünftige Darstellung parallel veröffentlicht. Im Geschäftsbericht 2011 auf Seite 21 ist die Zuordnung näher erläutert. Da die Umstellung noch nicht vollkommen abgeschlossen ist, gibt es Anteile die noch nicht zuordenbar sind, diese sind extra ausgewiesen.

Abweichungsbericht

Die m-u-t Gruppe hat sich für das 1. Halbjahr 2012 auf zwei wesentliche Situationen eingestellt. Der massive Umsatzrückgang in einem Produktsegment und die weiter anhaltenden Entwicklungstätigkeiten wurden schon langfristig in den internen Planungen berücksichtigt. Sie werden voraussichtlich im 2. Halbjahr durch neue Produkte weiter ausgeglichen werden. Bereits jetzt schon wurden die internen Planungen von der dynamischen Entwicklung des Geschäftes stark übertroffen.

Die Halbjahresplanung 2012 sah einen Umsatz von rd. 18,3 Mio EUR und ein EBIT von rd. 1,3 Mio. EUR vor. Aufgrund der stärkeren Nachfrage der Produkte der m-u-t Gruppe im ersten Halbjahr 2012 wurden diese Planzahlen deutlich übertroffen. Der m-u-t Konzern schloss das Halbjahr mit einem Umsatz von ca. 21,6 Mio. EUR mit einem EBIT von ca. 1,96 Mio. EUR ab.

Angaben in TEUR	Plan	Ist	Abweichung
Konzern Umsatz	18.327	21.578	+18%
EBIT	1.293	1.964	+52%
EBT	1.130	1.826	+62%
EBITDA	1.760	2.508	+42%

Den größten Einfluss auf die Umsatzentwicklung hatte der Umsatzrückgang im Produktgeschäft eines wichtigen Großkunden im Bereich Sensoriklösungen für Vakuumtoiletten. Dort hat sich im Vorjahresvergleich der Produktumsatz um mehr als 70% reduziert. In der Summe ergab sich ein Umsatzminus von ca. 2,6 Mio. EUR. Trotzdem konnte dieser Umsatzrückgang durch Neugeschäft in der Höhe von 3,4 Mio. EUR mehr als ausgeglichen werden. Bereinigt um diesen Effekt entspräche das Umsatzwachstum damit rund 16% gegenüber 2011.

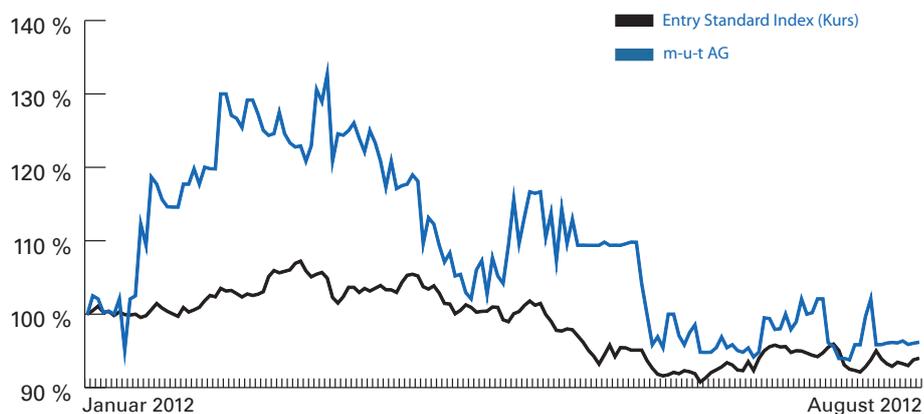
Vor allem die Region USA hat sich besser entwickelt als erwartet. Weiterhin ist die Nachfrage nach Produkten der m-u-t Gruppe ungebrochen und höher als erwartet. Dieses führte dazu, dass der Umsatz des Segments Spektroskopie / Sensorik mit 21% deutlich über Plan ist. Das Segment Prä- und Postanalytik / Medizintechnik ist mit ca. 44% zum Vorjahr gewachsen und ebenfalls über Plan (+10%). Dieses liegt an der verstärkten Nachfrage nach den m-u-t eigenen Produkten aufgrund von aufgelösten Investitionsstaus im ersten Halbjahr 2012 und der plangemäßen Fertigstellung von Entwicklungsleistungen im Zusammenhang mit einem Großkundenprojekt im Bereich OEM Produktion eines Probenvorbereitungssystems.

Der kleine Bereich Brandfrüherkennung / Aviation lag mit -10% hinter seinen Zielen. Aufgrund des geringen Anteils am Gesamtumsatzes (nur 2%) ist dieses jedoch insgesamt zu vernachlässigen.

Angaben in TEUR	Plan	Ist	Abweichung
Spektroskopie / Sensorik	13.524	16.377	+21%
Prä- und Postanalytik / Medizintechnik	4.383	4.825	+10%
Brandfrüherkennung / Aviation	419	376	-10%

m-u-t Aktie

Mit einem Kurs von 4,80 EUR startete die m-u-t Aktie in das Jahr 2012. Nach einem kurzzeitigen Tief erreichte die Aktie Anfang März ihr vorläufiges Jahreshoch von 6,37 EUR. Obgleich die Aktie sich besser als der Entry Standard Index entwickelte, konnte sie sich nicht von der allgemeinen Marktlage im Small Cap Segment abkoppeln. Der Kurs Ende Juli betrug daher rund 4,71 EUR.



Angaben zur Aktie

Name	m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik
Gesamtzahl Aktien	4.350.000
Höhe Grundkapital in EURO	4.350.000,00
Aktionärsstruktur	Organe (Vorstand und Aufsichtsrat): 47% Institutionelle Investoren mit größeren Aktienpaketen: 32% Free Float: 21%
Designated Sponsor / Spezialist	CloseBrothersSeydler Bank AG
ISIN	DE000A0MSN11
WKN	A0MSN1
Kürzel	M7U

EPS Entwicklung

	1. Halbjahr / 2012	1. Halbjahr / 2011	1. Halbjahr / 2010
EPS vor Anteilen Dritter	0,31 EUR	0,45 EUR	0,34 EUR
EPS nach Anteilen Dritter	0,16 EUR	0,32 EUR	0,15 EUR

Bedingt durch den hohen USA Umsatzanteil im Halbleitergeschäft liegt das EPS nach Anteilen Dritter im ersten Halbjahr 2012 bei nur rd. 0,16 EUR. Auch wenn die m-u-t AG seit 2011 ihre Anteile an der tec5 AG auf 95% aufgestockt hat, so ist die tec5 AG nur zu 51% an der tec5 USA Inc. beteiligt. Es gibt zur Zeit keine Veranlassung diese Konstellation zu ändern. In den folgenden Quartalen wird eine Verlagerung von Umsatzanteilen zugunsten anderer Geschäftsbereiche erwartet.

Mission Statement

efficient photonic solutions



Die m-u-t Gruppe ist Komplettanbieter für effiziente Lösungen in der Photonik. Berührungslose optische Messtechnik ist in der Lage, ressourcen- und umweltschonend eine Vielzahl von Anwendungen in wachstumsstarken Zukunftsmärkten zu optimieren.

Photonik für Wachstumsmärkte

m-u-t fokussiert sich auf drei Wachstumsmärkte: Life Science mit dem Schwerpunkt Medizintechnik, Green Tech mit den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmittel sowie Clean Tech mit den Applikationsfeldern Beleuchtung, Erneuerbare Energien und Umwelttechnologie. Wachstumstreiber dieser Märkte sind demografische Entwicklung, Ressourcenmangel und Effizienzsteigerungen. Auf Basis einer breiten Technologieplattform werden intelligente Lösungen zur permanenten, berührungslosen und zerstörungsfreien Optimierung von Prozessen entwickelt und produziert. Diese Lösungen führen zu einem hohen Kundennutzen, Amortisationszeiten sind kurz, Effizienzsteigerungen hoch.

Alles aus einer Hand

Die m-u-t Gruppe hat ein klares Markenkonzept mit eigenständigen Marken. Die Basis stellen die optischen Messzellen und Spektrometer der Avantès B.V. dar. Die tec5 AG kombiniert derartige Komponenten zu hochwertigen Systemen und erhöht damit die Wertschöpfung. Die m-u-t AG kombiniert Komponenten der Konzerngesellschaften mit eigenem Know-How zu innovativen Applikationen, die als Seriengeräte vermarktet werden.

Nachhaltiges Wachstum

Auf Basis nachhaltigen Wachstums entwickelt sich die m-u-t-Gruppe kontinuierlich als zuverlässiger Partner weiter. Kurzfristige Umsatzmaximierung auf Kosten mittel- und langfristiger Kundenbeziehungen ist nicht gewünscht. Nachhaltiges Wachstum soll sowohl organisch als auch durch Firmenzukäufe erreicht werden. Die Buy-and-Build-Strategie war bereits in den vergangenen Jahren Basis des überproportionalen Wachstums, das deutlich über der Dynamik der Branche lag. In regelmäßigen Abständen werden die Strategie überprüft und interne Strukturen angepasst. Wachstumstreiber ist die Skalierung der Produktplattform, Wachstumsbeschleuniger die Skalierung über das Seriengeschäft. Das Ziel ist wie in den Vorjahren ein zweistelliges Erlöswachstum per annum zu erzielen. Mittelfristig sollten 100 Mio. EUR Umsatz und 15 Mio. EUR EBIT erzielbar sein.

Global aktiv, stark in der Heimat

Die hohe Exportquote der m-u-t Gruppe zeugt vom Wachstum in allen Regionen. Die Gruppe wächst in ihren Kernmärkten Deutschland und Europa sowie in Nordamerika kontinuierlich. Auch Asien entwickelt sich auf zunehmend höherem Niveau. Die Gesellschaft ist ebenfalls in den BRIC-Staaten, vornehmlich Brasilien, Indien und China vertreten.

Termine

Datum	Anlass	Ort
30.11.2012*	9-Monatsbericht 2012	

* spätestester Termin

Die aktuelle Terminübersicht ist auf der IR-Webseite zu finden.

<http://www.mut.ag/aktuelles-kontakt/finanzkalender.html>

Ansprechpartner Investor Relations

FISCHER RELATIONS: Jochen Fischer

Tel: +49 40 / 822 186 380

Neuer Wall 50

Fax: +49 40 / 822 186 450

20354 Hamburg, Germany

E-Mail: jfischer@mut.ag

Aktuelle Informationen über die Gesellschaft finden Sie unter www.mut.ag

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Sowohl die m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik (nachfolgend „Gesellschaft“) oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, als auch irgendeine andere Person übernehmen ausdrücklich keine Gewährleistungen oder konkludent Zusicherungen, und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden.

Die Gesellschaft oder ein mit ihnen verbundenes Unternehmen oder eine vorgenannte Person ist nicht in irgendeiner Art haftbar zu machen für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch diese Berichts entstehen. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden. Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus.

Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft oder von Dritten, die zur Information getätigt wurden, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichts soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.



m-u-t AG
Am Marienhof 2
D-22880 Wedel, Germany

fon: +49 (0) 4103 - 9308 - 0
fax: +49 (0) 4103 - 9308 - 99
info@mut.ag

Copyright m-u-t AG. Das m-u-t Logo ist eine eingetragene Handelsmarke der m-u-t AG. Alle Rechte vorbehalten. Alle Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken und/ oder registrierte Handelsmarken der entsprechenden Eigentümer.